

Zu Hause

Die Mieterzeitung der Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH



30 Jahre GWVB mbH

Superschnelles Internet ab 2027

Suchrätsel: Wo sind die Igel?

Ausgabe 02/2024

ZuHause

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mieterinnen und Mieter,

in diesem Jahr ist die GWVB mbH 30 Jahre alt geworden.

Kaum bleibt der Raum für ein Innehalten und Erinnern, aber genau das möchten wir mit dieser Ausgabe der Mieterzeitung tun. Wir haben dazu unseren Mitarbeiter Herrn Meusel, der bereits seit 1995 bei uns tätig ist, um einen ganz persönlichen Rückblick auf diese 30 Jahre gebeten, die schon fast in Vergessenheit geraten sind angesichts der immer wieder neuen Aufgaben, die es im Heute zu bewältigen gibt.

Langweilig wurde es nie in der GWVB mbH und es ist Zeit, Danke zu sagen: Danke an alle Angestellten und ehemaligen Mitarbeiter, die mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement zum Gelingen beigetragen haben, danke an alle Geschäftsführer, die sich vor mir den Herausforderungen gestellt und mit Weitblick geführt haben, danke ebenso an die Mitglieder unseres Aufsichtsrates und die beiden Aufsichtsratsvorsitzenden Burkhard Müller und Dr. Sven Mißbach, die unsere Entwicklung und Belange zu ihren Anliegen gemacht haben.

Und nicht zuletzt: Danke an Sie, unsere treuen Mieter, die uns mit Ihren Anliegen und Hinweisen jeden Tag ein Stückchen besser gemacht ha-

ben. Manche von Ihnen wohnen bereits länger bei uns, als wir GWVB mbH heißen. Wir sind stolz darauf, mit Ihnen gemeinsam die Geschichte unserer Stadt mitprägen zu dürfen.

Im August dieses Jahres gab es nach außen fast geräuschlos eine lange geplante Softwareumstellung, die intern einiges an Vorbereitung, Schulung und neue Einarbeitung erfordert hat. Nach außen hin eher sichtbar läuft derweil der Umbau mit energetischer Sanierung in den beiden Häusern Weinbergsweg 9 und 15 auf Hochtouren. Über den Winter wird der Innenausbau voranschreiten, sodass im Frühjahr und im Sommer 2025 die neuen Mieter einziehen werden.

Unser Team wurde im Frühjahr 2024 durch die kaufmännische Leiterin, Frau Wallinger, verstärkt. Ihr reicher



Erfahrungsschatz aus der Berater-tätigkeit in der Wohnungsbranche und ihre langjährige Tätigkeit bei diversen Kreditinstituten kommen nun der GWVB zugute.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das kommende Jahr 2025!

Ihr Thomas Schindler
Geschäftsführer

Ausgabe 02/2024

- 03 Superschnelles Internet ab 2027**
- 04 Die Zukunft: Digitale Haustafeln**
- 05 Betriebskosten 2023 abgerechnet – ein Ausblick**
- 06 30 Jahre GWVB mbH – und kein bisschen älter**
- 08 Titelseite der ersten Mieterzeitung der GWVB**
- 11 Heizen und Lüften gegen Schimmel**
- 13 Mieterapp casavi – „Meine GWVB“**
- 14 Kinderseite mit Preisrätsel**



Bald superschnelles Internet für unsere Häuser

Glasfaseranschlussvertrag mit Sachsen Gigabit unterzeichnet

Bereits seit einer ganzen Weile wurde verhandelt – doch am 5. August 2024 war es dann so weit: Im Rahmen eines Presstertmins unterzeichnete unser Geschäftsführer Thomas Schindler den Vertrag über den Glasfaserausbau für alle unsere Häuser mit der Sachsen GigaBit, einer Tochter der Sachsen Energie. Mit im Boot: der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft und Umgebung eG, Thomas Schippmann. Damit wird Großenhain nach der Gemeinde Priestewitz der zweite komplett durch Sachsen Gigabit mit Glasfaser versorgte Ort im Landkreis Meißen. Mit der Unterzeichnung des Vertrags fiel der Startschuss für die künftige Versorgung des gesamten Wohnungsbestandes der GWVB mbH mit der Zukunftstechnologie Glasfaser. Das „Fib-

re to the Home“ (FTTH), was übersetzt so viel heißt wie „Glasfaser bis in die Wohnung“, garantiert hierbei Datenraten bis zu 1.000 Mbit/s. In einem ersten Ausbauschritt werden bis Ende 2026 alle Häuser an das Glasfasernetz angeschlossen werden, während innerhalb der darauffolgenden zwei Jahre die Verlegung von Glasfaseranschlüssen in alle Wohnungen erfolgen soll. Mit den wachsenden Möglichkeiten des Home-Office und der stärker werdenden Nutzung von Streamingdiensten steigen die Anforderungen an die digitale Anbindung der eigenen Wohnung. Durch den Anschluss unserer Wohnungen an das superschnelle Internet wollen wir unseren Mietern schon bald eine zukunftsfähige digitale Ausstattung ihrer Wohnung bieten.



Abschied nach über 30 Jahren

Von Anfang an im Aufsichtsrat dabei



Tilo Hönicke beendet seine Amtszeit im Großenhainer Rathaus und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Somit endet auch die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der GWVB mbH.

Wir danken Tilo Hönicke für viele Jahre der konstruktiven Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Betriebsruhe zum Jahreswechsel

In der Zeit vom
23.12.2024 bis 03.01.2025
hat die GWVB mbH
Betriebsruhe.

Für Havarien und Notfällen
verweisen wir auf die
Ansprechpartner auf unseren
Hausaushängen.



Digitale Haustafel ersetzt Pinnwand

Jederzeit aktuelle Informationen in Ihrem Hauseingang

Das Leben ist vor allem abwechslungsreich. Und genau das spiegelt sich seit jeher an den Pinnwänden in unseren Hauseingängen wider. In einer Ecke hängen die Notfall-Kontakte für den Wasserrohrbruch, der immer pünktlich Freitagabend passiert. Eine andere Ecke ziert der Kontakt des aktuellen Ansprechpartners des Kabel-TV-Anbieters – doch wie aktuell ist der eigentlich? Direkt in der Mitte soll die Reinigungsfirma die durchgeführte Hausreinigung bestätigen und über allem klemmt der neueste Zettel, dass nächste Woche der Monteur zum Wechseln der Wasserzähler kommt. Die Informationen an Ihrer Pinnwand

aktuell zu halten, ist eine große Herausforderung für uns als Ihren Vermieter. Schließlich muss der Notfall-Kontakt auch tatsächlich zu einem helfenden Handwerker führen und abgelaufene Termininformationen hängen sich auch nicht selbst von der Pinnwand ab. Und wenn dann noch die Information an uns geschickt wird, dass in fünf Straßenzügen morgen zwischen 8 und 11 Uhr der Strom abgestellt wird, stellt sich die große Frage: Wie bekommen wir diese Information noch so schnell zu Ihnen an die Pinnwand? Hier sollen künftig digitale Haustafeln Abhilfe schaffen. Anstelle der bisherigen Pinnwände erlauben sie eine

Pflege der angezeigten Informationen vom Büro aus, je nach Bedarf für nur einen Hauseingang oder für ganze Stadtteile gleichzeitig. Ein hinterlegtes Ablaufdatum hilft dabei, dass Informationen auch von selbst wieder verschwinden. Montage- und Reinigungstermine können nach Erlaubnis sogar direkt von den betreuenden Firmen eingestellt werden. Mit der schrittweisen Einführung dieser digitalen Haustafeln möchten wir helfen, den Informationsfluss zu Ihnen, unseren Mietern, aktueller und schneller zu gestalten, während die Optik und das Gesamtbild der Tafel immer sauber und aufgeräumt aussieht.

ANZEIGE

**HIGH SPEED
VON HIER**

**bis zu
250 Mbit/s**

Wir beraten Sie gern zu unseren Angeboten rundum Internet, Telefonie und TV.
Besuchen Sie uns in Ihrem EnergieTreff:
Klostergasse 1
01558 Großenhain

**Sachsen
GigaBit**
Eine Marke der SachsenEnergie

Alle Betriebskosten für 2023 abgerechnet

Wieder fast ausschließlich Gutschriften – ein Ausblick

Zum 31.08.2024 wurden in diesem Jahr die letzten Betriebskostenabrechnungen für 2023 versendet.

Besonders für unsere Mieter in Gebäuden mit Fernwärme war es eine Zitterpartie, die aber durchaus gut ausging. Die zu Beginn des Jahres vorgeschlagene Anpassung der Heizkostenvorauszahlung, die wir individuell auf den Verbrauch jedes Mieters berechnet hatten, wurde von fast allen Mietern akzeptiert, sodass aufgrund ausreichender Vorauszahlungen am Ende wiederum fast ausschließlich Gutschriften ausgezahlt werden konnten. Geholfen hat hierbei die für 2023 wirksame Wärmepreisbremse der Bundesregierung, die dazu führte, dass es bei der Fernwärme nicht zu einer Vervierfachung, sondern in etwa nur zu einer Verdoppelung der Kosten gekommen ist. Trotz dieses guten Ergebnisses sollten jedoch die

für 2023 etwas zu hoch angesetzten Vorauszahlungsbeträge beibehalten werden. Denn obwohl die Preise für Fernwärme seit einem Höchststand im September 2022 wieder kontinuierlich gesunken sind, lagen sie zum Jahresstart 2024 immer noch etwas über dem Niveau der Wärmepreisbremse. Dennoch wurde diese zu Beginn des Jahres 2024 überraschend beendet, sodass wir für das laufende Jahr 2024 mit geringfügig höheren Kosten rechnen müssen als 2023, und dieses Mal wird die Regierung keinen Teil davon übernehmen. Für alle Mieter, deren Haus mit Erdgas beheizt wird, können wir aufgrund des bis Ende 2024 abgeschlossenen Festpreises auch für das Jahr 2024 noch einmal Entwarnung geben. Für das Jahr 2025 mussten jedoch neue Preise für die Gaslieferung verhandelt und abgeschlossen werden, sodass die Kosten

für das Heizen mit Erdgas ab 2025 um ca. 50% steigen und damit in etwa auf dem Niveau unserer mit Fernwärme geheizten Häuser liegen werden. Auch hier werden wir unseren betroffenen Mietern wieder einen auf den individuellen Verbrauch abgestimmten Vorschlag für eine Anpassung der Heizkostenvorauszahlung zusenden, um übermäßig hohe Nachzahlungen zu vermeiden. Bereits angekündigt wurde aufgrund der gesetzlichen Erhöhung des Mindestlohns zum 01.01.2025 wieder eine Anpassung der Kosten für die Pflege der Außenanlagen sowie des Winterdienstes um ca. 5%. Wie bisher sehen wir uns als Ihr Vermieter auch in diesen bewegten Zeiten verpflichtet, die durch uns beeinflussbaren Kostenpositionen wie Heizungsgas, Fernwärme, Strom und die Pflege der Außenanlagen für Sie als positiv zu verhandeln.

Weihnachtsbäume nicht auf den Müllplatz

Kostenfreie Annahme auf dem Wertstoffhof

So schön der Weihnachtsbaum im Wohnzimmer aussieht, wenn er frisch geschmückt ist, so kommt doch nach den Feiertagen der Zeitpunkt, an dem er entsorgt werden muss. Doch wohin mit dem Baum?

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal bietet allen Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Großenhain die Möglichkeit, ihren Baum im Ganzen oder in Zweigen gebündelt

kostenfrei auf dem Wertstoffhof Am Fliegerhorst 9 abzugeben.

Bitte achten Sie darauf, sämtlichen Baumschmuck und insbesondere Lametta vor der Abgabe von den Zweigen zu entfernen.

Ein Abstellen auf den Müllplätzen der GWVB ist nicht gestattet und wird im Einzelfall kostenpflichtig auf den Verursacher umgelegt.

Das Angebot besteht für Großenhain den gesamten Januar 2025 zu den normalen Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag

13:00 – 18:00 Uhr

Samstag

08:00 – 12:00 Uhr



30 Jahre GWVB – und kein bisschen älter

Kommunale Wohnungsverwaltung im Wandel der Zeit

*Ein persönlicher Rückblick von
Tatian Meusel.*

Es ist ein Augenblick zum Innehalten, Staunen und Erinnern: Die Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH ist dieses Jahr 30 Jahre alt geworden.

Natürlich wurden die städtischen Wohnungen schon viele Jahre eher gebaut und verwaltet und während es nach dem Zweiten Weltkrieg noch „Rat der Stadt Großenhain – Grundstücksverwaltung“ hieß und zwischendurch auch „VEB Gebäudewirtschaft“ und schließlich „Kommunale Gebäudewirtschaft“, war die Verwaltung nach der Wende gemeinhin bekannt als die „Gebäudewirtschaft“. Und weil das Wort ja auch viel kürzer und bequemer war als die am 22. Januar 1992 neu gegründete „Wohnungsverwaltungs GmbH Großenhain“, geschweige denn der dann 1994 umbenannten „Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH“, hielt sich der Name noch weit in die 2000er Jahre sehr hartnäckig im Mund unserer Mieterschaft. Wir waren eben die Gebäudewirtschaft. Ich selbst bin erst zum Start des Jahres 1995 eher zufällig dazugestoßen.

Das beim Umzug aus der Frauengasse, dem Gelände des heutigen Schlossplatzes, herübergebrachte Archiv brauchte eine ordnende Hand und so war es abgemacht, dass ich das Archiv innerhalb von drei Monaten neu strukturieren und ordnen sollte. Seitdem durfte ich die GWVB in vielen Tiefen und Höhen begleiten – und eines steht fest: Es wurde niemals langweilig.

Zum Start der Gesellschaft wohnte jeder dritte Großenhainer in einer der ca. 3.500 Wohnungen, die sich ja allesamt in einem stark sanierungswürdigen Zustand befanden. Und so waren die 90er Jahre vor allem davon geprägt, die Wohnsituation möglichst vieler Mieter schrittweise zu verbessern. Vor allem der Einbau von Zentralheizungen, neuen Fenstern und gefliesten Bädern hatte da Priorität neben einigen wenigen Komplexsanierungen, wie z.B. dem Wohnblock in der K.-Kollwitz-Straße 52–68, bei dem dabei auch Aufzüge angebaut wurden.

Um die angebotene Hilfe bei der Teilentlastung von den drückenden Altschulden zu erreichen, wurden in dieser Zeit aber auch viele Häuser mit der Absicht saniert, die Wohnungen



anschließend zu privatisieren. Ziel der Bundesrepublik war es damals, die doch sehr wohnungsreichen Wohnungsgesellschaften im Osten so weit zu verkleinern, dass ein realer Wettbewerb auf dem Wohnungsmarkt ermöglicht wird. Und so blieben von den in diesen Jahren sanierten Häusern nur wenige im Bestand der GWVB mbH, weil sie zu Wohneigentümergeinschaften wurden.

Mit dem Ankauf und der Sanierung des stillgelegten Kinos auf dem Frauenmarkt konnte die GWVB mbH den Großenhainern im Juni 2000 ein wiederbelebtes und wunderschönes Kleinstadtkino und damit einen wichtigen Anlaufpunkt in der Großenhainer Innenstadt zurückgeben. Im Jahr darauf wurde dann auch das Bürogebäude auf der Meißner Straße saniert und durch den wirklich schönen Eingangsbereich ergänzt. Zum Tag der offenen Tür kamen schließlich ca. 250 Besucher, um die Einweihung mit uns zu feiern.

Gern erinnere ich mich auch an die Wohngebietsfeste der Jahre 1998 bis 2002, die damals gemeinsam



mit der Wohnungsgenossenschaft organisiert und reihum in den Wohngebieten Rostiger Weg (heute Waldsiedlung), K.-Kollwitz-Straße und Dr.-Külz-Straße gefeiert wurden.

Um die nach der Wende immer stärker werdenden Leerstände in den Plattenbaugebieten in den Griff zu bekommen und bei sinkenden Einwohnerzahlen in Großenhain den Wohnungsmarkt stabil zu halten, nutzte auch die GWVB mbH in den Jahren 2003 bis 2005 die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Stadtumbaus Ost für den Abriss mehrerer Wohnblöcke in der heutigen Waldsiedlung und der Dr.-Külz-Straße. Daran anschließend konnten die Freiflächen in diesen Gebieten, ebenfalls gefördert, neu gestaltet werden. In dieser Zeit entstand dann auch die „Neue Mitte“ im Wohngebiet Waldsiedlung. Im Jahr 2005 wurde das denkmalgeschützte Gebäude der Preuskerbibliothek mit der angrenzenden Klosterruine komplett saniert und steht seitdem allen kleinen und großen Großenhainern mit modernen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Wirklich schwere Jahre folgten 2006 bis 2008, in denen die Gesellschaft fast insolvent war und deshalb stark umstrukturiert werden musste. Die Bautätigkeit ging in diesen Jahren fast gegen null und erst ab 2010 konnte neben den laufenden Ausgaben für die Instandhaltung jeweils aus den jährlichen Mieteinnahmen ohne Aufnahme neuer Kredite wieder jedes Jahr ein kleineres Gebäude komplett saniert werden.

Die schweren Verwüstungen durch den Tornado am Pfingstmontag des Jahres 2010 waren Fluch und Segen zugleich: mehr als 50 Dächer der GWVB mbH waren beschädigt bzw. offen. Nachdem praktisch ab Stunde null alle Dachdecker in Großenhain und Umgebung bis über beide Ohren in Arbeit steckten, haben wir die

Dachdecker in den Dresdner Gelben Seiten durchtelefoniert und der Reihe nach jedem zehn Dächer zur Notabdeckung und anschließenden Reparatur verteilt. Bis in das Jahr 2012 wurden hier insgesamt 3,6 Mio. Euro für die Erneuerung oder Reparatur unserer Dächer verwendet und damit viele der Dächer gleich grundlegend neu gedeckt.

Ab 2014 konnten endlich wieder mehrere Häuser im Jahr grundsaniert werden, sodass ganze Straßenzüge wie die Martin-Scheumann-Straße oder die Schloßwiesenstraße nach und nach der Vermietung hinzugefügt werden konnten.

Dr. Jürgen Reimitz führte die Gesellschaft von 1994 bis 2017. Nach seinem Ausscheiden wurde der Bereich Technik und Sanierungen in die Hände des neuen Technischen Leiters, Thomas Schindler, gelegt. Er sah sofort die Notwendigkeit der Schaffung von modernen Grundrissen, vor allem mit größeren und verbundenen Wohn- und Essbereichen, die in den verbleibenden Sanierungen der Schloßwiesenstraße gleich realisiert werden konnten. Im April 2023 wurde Herr Schindler zum Geschäftsführer ernannt. Sein langjähriger Wunsch nach der Verstärkung der Geschäftsführung im kaufmännischen Bereich

wurde in diesem Jahr erfüllt. Mit Frau Wallinger, als kaufmännische Leiterin der GWVB mbH, kommt dem Unternehmen ein umfangreicher Erfahrungsschatz aus der Beratertätigkeit in der Wohnungsbranche zugute. Wir blicken den zahlreichen Herausforderungen, die mit dem Geschäftsbetrieb eines Wohnungsunternehmens einhergehen, zuversichtlich entgegen.

In den 30 Jahren der GWVB mbH konnte nicht jeder Mieterwunsch erfüllt und nicht jedes Traumschloss gebaut werden. Viele verschiedene Mitarbeiter im Team haben jedoch einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, jeden Tag aufs Neue die anstehenden Aufgaben bestmöglich zu lösen und nach Wegen zu suchen, das Wohnen in Großenhain attraktiv zu machen.

Die Aufgabe, unseren Mietern in Großenhain sichere, gute und bezahlbare Wohnungen zur Verfügung zu stellen, ist unser Ansporn. Ich bin mir sicher, dass auch in Zukunft immer wieder neue Überraschungen und Herausforderungen auf die GWVB mbH zukommen werden. Wir nehmen diese Herausforderungen an.

P.S. Die Einzelheiten in diesem Rückblick sind ausschließlich Teil meiner Erinnerung und sind damit ein persönlicher Blick auf die Dinge.



WOHNREPORT
1/1994

WOHNREPORT

Eine Zeitung für die Mieter der Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH

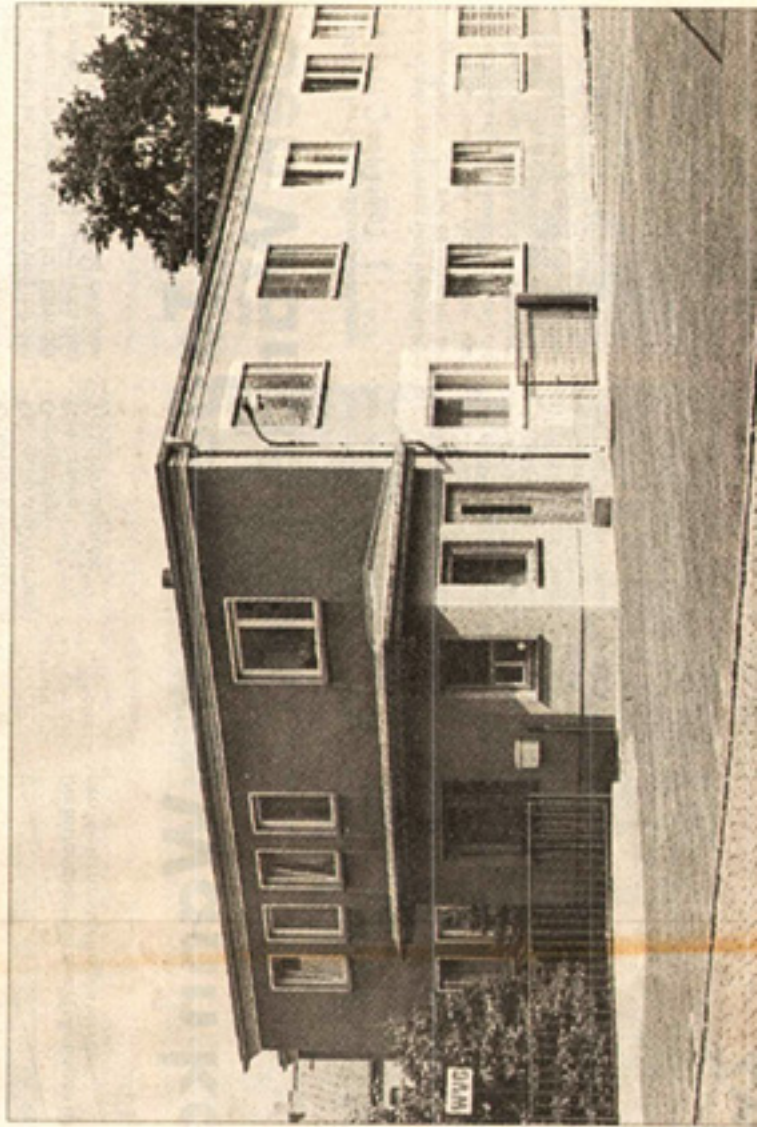
Gegenseitiges Verständnis

Sehr geehrte Mieterin,
sehr geehrter Mieter,

mit der Herausgabe einer Zeitung für alle Mieter der Großenhainer Wohnungsverwaltung und Baugesellschaft mbH (GWVB mbH) wollen wir ein auf Sachlichkeit und gegenseitiges Verständnis aufbauendes Verhältnis zwischen Mieter und Vermieter fördern. Hierfür wurden von unserem Haus bereits grundlegende Vorstellungen in die Tat umgesetzt.

Mangelnde Informationen waren in Vergangenheit sehr oft Ausgangspunkt für Mißverständnisse, Veränderungen und Beschwerden. Einen großen Teil von Informationen hoffen wir, durch diese Mieterzeitung geben zu können. Wir beabsichtigen, diese Zeitung zweimal jährlich erscheinen zu lassen. Ihre Mitwirkung ist auch hier gefragt. Wir wollen Ihnen Anliegen und Vorschläge übermitteln und somit Ihre Interessen vertreten. Mit ca. 3.500 Wohnungen ist

der GWVB mbH, nahezu jeder dritte Großenhainer wohnt darin. Es ist kein Geheimnis, daß der Wohnungsbestand der GWVB mehr als problembehaftet ist. Der bauliche Zustand, die Ausstattung der Wohnungen mit Böden, WC, modernen Heizungen, Wohnungszuschneide und der großen, Medienröhre usw. lassen viel zu wünschen übrig. Die unterlassenen Instandhaltungen können nur mit sehr viel Engagement allmählich abgebaut werden und die, obwohl die Gesellschaft mit dem unerschönen Altschuldenerbe belastet ist, Fragen, weshalb diese Wohnung saniert und nicht jene, weshalb dieser Privatisierungspreis und nicht jener, sollen hier mit aller Klarheit dargelegt werden. Darüber hinaus möchten wir Sie über geplante Instandsetzungen und Neubauprojekte ausführlich informieren. Um diese Aufgaben zukünftig effektiv in die Tat umzusetzen, wurden einige Mieter haben dies sicher schon registriert - Veränderungen vorgenommen.



ein weitaus größerer Teil der Wohnungen im Besitz und Verwaltung der GWVB hat neben dem kaufmännischen Bereich, einen Bereich für Liegenschaften, Bau- & Bauvorbereitung und Objektmanagement. Entsprechende qualitative Grundlagen sollen Schritt für Schritt erreicht werden und den speziellen Markterfordernissen gerecht werden.

Wir, Geschäftsführung und Bereichsleiter sind bereit, uns den Aufgaben zu stellen. Aber nur gemeinsam mit Ihnen werden wir in der Lage sein, Fragen, Wünsche u.a.m. in Angriff zu nehmen.

Der Geschäftsführer der GWVB mbH Dr. Jürgen Reimitz.

Hausordnung

Damit das Zusammenleben einer Hausgemeinschaft funktioniert sind Regeln zwingend. Dazu bedarf es der Hausordnung, die als rechtsverbindlicher Bestandteil zu jedem Mietvertrag gehört. Enthalten sind darin alle Rechte und Pflichten der Mieter.

So ist zum Beispiel festgelegt, daß Musikern während der allgemeinen Ruhezeit von 13 und 15 Uhr und von 22 bis 7 Uhr zu unterbleiben hat, damit andere Hausbewohner nicht gestört werden. Andere Tätigkeiten, die mit belästigenden Geräuschen verbunden sind, z.B. Teppichklappen, sollen werktags von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr vorgenommen werden. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Bei schwerer Erkrankung eines Hausbewohners ist besondere Rücksichtnahme geboten.

Für die Sicherheit der Mieter sind auch einige Regeln einzuhalten. Deshalb sind Haustüren, Kellereingänge und Halbtüren zwischen 22 Uhr und 6 Uhr ständig verschlossen zu halten. Da die Eingänge und Treppenhäuser als Fluchtwege dienen, dürfen sie nicht zugesperrt oder versperrt werden. Übrigens: Grillen mit festem oder flüssigen Brennstoffen ist auf Balkonen, Loggien und unmittelbar an das Gebäude grenzenden

Flächen aus Brandschutztechnischen Gründen nicht gestattet.

Zu einem ordentlichen Haus gehört natürlich auch die regelmäßige Reinigung. Für die Sauberkeit der Kellerräume, Treppen, Treppenhäuser und -flure sowie dem Dachboden sind die Hausbewohner selbst zuständig. Dafür gibt es einen Reinigungsplan (große und kleine Hausordnung) in allen Häusern.

Wer seinen Teppich säubern will, darf dies nur an den dafür vorgesehenen Plätzen tun; keinesfalls natürlich über der Balkonbrüstung oder im Hausflur.

Vor allem in den Neubauten haben sich viele Mieter ihren Balkon mit Blumenkästen verschönert. Diese müssen sachgemäß und sicher angebracht sein. Beim Gießen ist darauf zu achten, daß das Wasser nicht an der Hauswand herunterläuft und auf die Fenster und Balkone der Mitbewohner rinnt.

Was besonders im kommenden Winter wieder besonders aktuell werden wird: Bei Frost sind vom Mieter alle geeigneten Maßnahmen zu treffen, um ein Einfrieren der sanitären Anlagen zu vermeiden.

Der Sitz der GWVB mbH befindet sich in der Meißner Straße gegenüber dem ehemaligen Ehma-Gelände. Parkplätze sind dort ausreichend vorhanden.

Wohnraumvergabe

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung der Stadt Großhain entstand im Juli 1992 eine Richtlinie zur Vergabe von Wohnraum welche kommunalen Belegungsstellen (Gesetz über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und gesessenschaftlichen Wohnungswesen v. 22. Juli 1990, in Kraft seit 1. September 1990) unterliegen.

- Die Verfasser waren sich einig, daß folgende Schwerpunkte zu setzen sind:
- Freilegung gesperrter Wohnungen
- Versorgung älterer Bürger mit altersgerechtem Wohnraum
- Bereitstellung von Wohnraum für Familien mit 3 und mehr Kindern unter Berücksichtigung der sozialen Dringlichkeit

- Zielgerichtete Vergabe von versehrten/repariertem Wohnraum an schwerbehinderte Bürger.
- Bereitstellung von Wohnraum für Bürger und Familien ohne eigenen bzw. in überbelegtem Wohnraum wohnen.
- Bereitstellung von Wohnraum für Wohnungssuchende, welche ihre gegenwärtige Wohnung aus öffentlich- oder privatrechtlichen Gründen zu räumen haben
- Die Wohnungskommission trifft sich einmal in der Woche zu Beratungen. Hier werden alle von Bürgern und Mietern an das Unternehmen herangetragenen Fragen und Probleme erörtert und die freizuwendenden Wohnungen des Unternehmens neu vergeben.

Hausordnung verpflichtet

Zur Erhaltung des Hauseigentums ist der Mieter besonders zu folgendem verpflichtet (Auszug aus dem Musterhausordnungen der GWVB mbH): Er hat Fenster und Türen (auch die der Gemeinschaftseinrichtungen) bei Regen und Sturm sowie längerer Abwesenheit rechtzeitig geschlossen zu halten. Die Mieträume (insbesondere die Fußböden) sind trocken zu halten. Dies gilt vor allem dort, wo Wasserzapfstellen oder Behälter ein erhöhtes Risiko für das Eintreten von Feuchtigkeitsschäden darstellen. Die gemieteten Räume sind ausreichend zu belüften und zu beheizen. Gas-, Wasser-, Abwasser-, Elektrizitäts-, Sommerheizungs- und ähnliche Versorgungsleitungen sind vor Beschädigung zu bewahren. Störungen an solchen Einrichtungen sind sofort dem Vermieter zu melden. Unterläßt der Mieter die sofortige Benachrichtigung des Vermieters, so ist er auch für Schäden verantwortlich, die anderen Mietparteien entstehen. Bei Gasgeruch oder Schäden an Wasserleitungen sind sofort die Hauptabnahme zu

schließen. Balkone sind von Schnee oder anderen schweren Lasten freizuhalten. Besondere technische und behördliche Bestimmungen für die Inanspruchnahme von Aufzügen, Wärmewasseraufbereitern, Heizkörperanlagen sowie der Heizungsanlagen sind sorgfältig zu beachten. Soweit Aufzüge vorhanden sind, hat der Mieter keinen Anspruch auf ununterbrochene Benützung, ihre Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Den Vermieter trifft hinsichtlich etwaiger Unfälle keine Ersatzpflicht. Dies gilt jedenfalls insoweit, als ihm kein Verschulden zur Last fällt.

Die Reinigung von Kellerfenstern und -schächten obliegt dem Mieter soweit sich diese innerhalb seiner Mieträume befinden. Die Mietwoche darf nicht in irgendeiner Weise verändert werden. Für Veränderungen an der Mietsache hat der Mieter die vorherige schriftliche Erlaubnis des Vermieters einzuholen.

In dieser Ausgabe

- Seite 2 Betriebskosten - Was gehört dazu? Wann kann untervermietet werden?
- Seite 3 Anspruch auf Wohngeld? Vorgestellt: Mieterbeirat
- Seite 4 Gut versichert ist die halbe Miete Richtig Lüften
- Seite 5 Piepenbrock stellt sich vor Brandschutz keine Ermessensfrage
- Seite 6 Wohnungstausch leicht gemacht Mietertrag - was steht drin?

Wichtige Adressen

GWVB mbH
Meißner Str. 53
01558 Großhain
Öffnungszeiten:
Di.: 9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00
Do.: 13.00 - 15.00
und 15.15 - 16.30 Uhr

Wohnbeirat
Dr. Ebert
Stadtpark 7
01558 Großhain

Sozialamt-LRA
Albertstraße 37

Wohnungswesen der Stadt
Stadtverwaltung
Abt. Wohnungswesen
Fr. Nitsche
Hauptmarkt 1
01558 Großhain

HAUSNOTRUF UND MOBILRUF

Sicherheit, Vorsorge und Unabhängigkeit



- Notruf mit nur einem Knopfdruck
- Schnelle Hilfe rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr
- Sicher leben - zu Hause und unterwegs
- Smarte und mobile Lösungen für aktive Menschen
- Benachrichtigung von Hausnotrufhelfenden, Angehörigen, Nachbarn, Pflegedienst oder Rettungsdienst
- Regionale Schlüsselaufbewahrung
- Kostenlose Beratung
- Exklusive Sonderkonditionen für Mieter/innen des Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH



Vereinbaren Sie einen kostenfreien Beratungstermin unter der gebührenfreien Servicenummer

08000 365 000

oder konfigurieren Sie Ihre individuelle Lösung und buchen Sie Ihren kostenfreien Termin direkt in unserem Online-Formular unter www.hnr.de/notruf-service.



Deutsches Rotes Kreuz Mitteldeutsche Hausnotruf und Service gGmbH

Bremer Straße 10d • 01067 Dresden
www.leben-einfach-sicher.de • info@leben-einfach-sicher.de

Die kalte Jahreszeit

Heizen und Lüften gegen den Schimmel

Die Nächte sind jetzt wieder kälter und so sind am Morgen an vielen Fenstern wieder Streifen aus Wassertropfen zu sehen, die schnell weggewischt werden können. Diese Wassertropfen zeigen, wie bei einer zu hohen Luftfeuchtigkeit im Zimmer das in der Luft gespeicherte Wasser an kalten Oberflächen auskondensiert. Das passiert ebenso, wenn man aus der Kälte in einen warmen Raum kommt und die Brille beschlägt. Der anfangs unsichtbare Teil dieses Vorgangs wird aber durch die Tapeten rechts und links des Fensters aufgesaugt und zwischengespeichert. Kommt immer mehr dazu, führt dies unweigerlich



zum Schimmelwachstum, der sich in der feuchten Tapete nämlich wunderbar vermehrt.

Besonders Küche, Bad und Schlafzimmer sind anfällig für eine zu hohe Luftfeuchtigkeit, die am besten über ein Hygrometer (Luftfeuchtemessgerät) im Blick behalten wird. Ein sparsames Heizen und Lüften geht hier schnell zu Lasten der eigenen Gesundheit. Durch regelmäßiges Heizen und konsequentes tägliches Stoßlüften (Fenster richtig auf) kann der Gefahr der Schimmelbildung begegnet werden.

Der Praxistipp: Die Fensterflügel sollten solange offenbleiben, bis die ins



Zimmer ragende Außenscheibe, die ja zuerst einmal beschlägt, wieder klar ist.

Für ausführlichere Tipps und Hintergründe möchten wir auf die Anlage „Richtig Heizen und Lüften“ aus Ihrem Mietvertrag verweisen.

Garagen zu vermieten

Einige freie Garagen in der Villastraße und Am Schacht

Aktuell sind durch Rückgaben und Übertragungen aus der öffentlichen Hand einige Garagen an den Standorten „Am Schacht“ und „Villastraße“ frei zur Vermietung.

Bei Interesse wenden Sie sich gern an unseren Mitarbeiter Herrn Schramm (Tel. 03522 512612).



IMPRESSUM

Herausgeber:

Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH

Fotonachweise:

Titelbild: © GWVB
Seite 2: © GWVB
Seite 3: © GWVB
Seite 5: © hkmedia – stock.adobe.com,
© by-studio – stock.adobe.com
Seite 6/7 © GWVB
Seite 8/9: © GWVB
Seite 11 oben: © GWVB
Seite 11 unten: © Dmytro Synelnychenko – stock.adobe.com
Seite 13: © GWVB
Seite 14: alle Grafiken: freepik.com & Satztechnik Meißen GmbH,
Suchsel: © suchsel.net
Seite 15/16: © GWVB

Verlag und Herstellung:

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon 03525 71860
Fax 03525 718612
www.satztechnik-meissen.de

© 2024 Satztechnik Meißen GmbH

Internet verrückt günstig. Mach Deinen Crazy Deal.



12 Monate lang surfen.

Für 9,99 € mtl. (statt 34,99 €).
Du sparst 300 €.²

Jetzt Dauertiefpreis sichern und sparen.
Gleich vor Ort beraten lassen.

PYUR Kundenbüro

Johannes-R.-Becher-Str. 46
01558 Großenhain

PYUR Berater Paul Schröder

0800 10 20 888 oder 0173 207 21 46
p.schroeder@pyur-berater.com

¹ Pure Surf 50/ Pure Speed 250/ Kombi 50/ Kombi 250: in den ersten 12 Monaten mtl. 9,99 €, danach gilt der jeweilige Normalpreis; Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate; Verlängerungslaufzeit: 1 Monat; Kündigungsfrist: 4 Wochen; Deutschland Festnetz Flat: Flatrate ins deutsche Festnetz inkl.; ausgenommen Anrufe in Mobilfunknetze, ins Ausland und zu Sonderrufnummern; Call by Call und Pre-Selection nicht möglich. BasisTV für die Vertragsdauer inkl. (nur bei Kombi 50/ Kombi 250). **Aktivierung:** 49,99 €; **Versand:** 9,99 €. Der rabattierte Preis in den ersten 12 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag über Internet mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit PYUR hatten. **2 Ersparnis** bezieht sich auf das Produkt Pure Speed 250: in den ersten 12 Monaten mtl. 9,99 €, statt mtl. 34,99 €. **Nutzungsvoraussetzung:** Anschluss an das Breitbandkabelnetz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe, die technische Verfügbarkeit sowie kompatibles DOCSIS 3.0/3.1 Kabelmodem mit Telefonfunktion (kostenpflichtig zubuchbar). Das Angebot gilt, so lange die Produkte und (Aktions-)Preise Bestandteil des aktuellen Produkt-Portfolios sind. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB unter pyur.com. Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Stand 10/2024.

Die Mieterapp casavi: „Meine GWVB“

Kommunizieren Sie schnell und unkompliziert

Seit fast drei Jahren gibt es sie jetzt: die Mieter-App der GWVB mbH, auch casavi genannt. Eingeführt wurde sie bereits zu Beginn des Jahres 2022 vor allem im Zuge der Notwendigkeit, die durch die EU geforderte monatliche Zusendung der unterjährigen Verbrauchsinformation möglichst ohne viel Papier zu bewältigen. Seitdem hat sich die Mieter-App aber zu einem echten Kommunikationshelfer im Miteinander zwischen Mieter und Vermieter entwickelt.

Wir haben uns auch über die Rückmeldungen unserer Mieter gefreut. Darin loben sie die gute Bedienbarkeit der App und bedanken sich für die schnelle Antwort und die Klärung ihres Problems.

Viele von Ihnen nutzen bereits ganz selbstverständlich die vielfältigen Möglichkeiten der Mieterapp, schnell mal vom Handy aus die ausgefallene Klingel oder eine fehlende Glühbirne im Treppenhaus melden, einen Schlüssel nachbestellen oder eine

Mietbescheinigung anfordern. Und die Antwort lässt nicht lange auf sich warten, denn in den meisten Fällen erfolgt diese direkt noch am gleichen oder am folgenden Arbeitstag durch unsere Immobilienverwalter.

Das sind allerdings nur einige der möglichen Anwendungsfälle der App. Monatlich versenden wir mehr als 750 Verbrauchsinformationen und jährlich die Betriebskostenabrechnung über casavi. Für jeden, der registriert ist, wird dabei direkt eine E-Mail versendet, dass neue Informationen abrufbar sind, für alle anderen geht der Auftrag ins Druckzentrum der Deutschen Post, wo die Schreiben dann am nächsten Werktag ausgedruckt, kuvertiert und versendet werden.

Registrierte Nutzer der App sehen deshalb auch noch am gleichen Tag, wie das Ergebnis ihrer Betriebskostenabrechnung ausgefallen ist, während der Brief des Nachbarn erst einige Tage später in den Briefkasten kommt.

Einige unserer Mieter haben uns auch mitgeteilt, dass sie noch gar keine E-Mail-Adresse haben. Selbstverständlich gibt es weiterhin die Möglichkeit, uns telefonisch oder mit dem guten alten Brief zu erreichen.

Wenn Sie aber über eine E-Mail-Adresse verfügen und sich noch nicht in casavi registriert haben, laden wir Sie herzlich ein: Nutzen Sie doch diesen neuen Weg der Kommunikation direkt vom Handy oder PC aus zu der Ihnen bequemen Uhrzeit.

Dazu übermitteln Sie uns auf dem untenstehenden Formular einfach Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Ihnen eine Einladung mit dem dazu benötigten Einladungscode zusenden dürfen. Und wenn Sie für den Start Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht und wenden Sie sich gern an uns.

Hiermit erlaube ich Ihnen, mir die Einladung für die Mieterapp casavi zu senden:

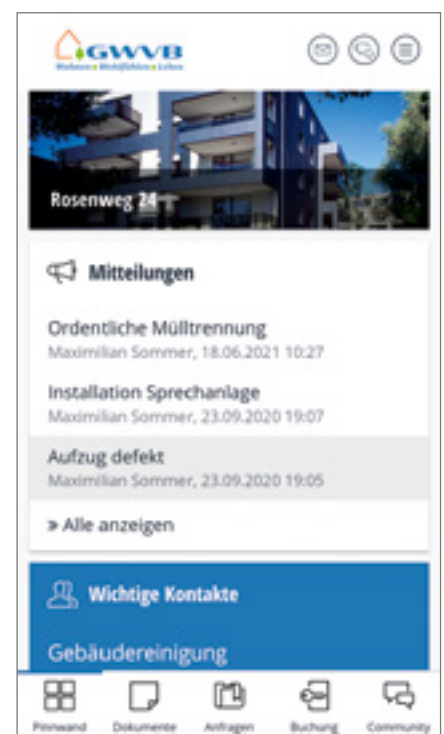
Mein Name: _____

Meine Anschrift: _____

Meine E-Mail-Adresse: _____

Großenhain, _____
Unterschrift

Informationen zum Datenschutz bei der GWVB mbH finden Sie auf unserer Website (www.gwvb.de/datenschutz) oder Sie erhalten diese auf Nachfrage in unserer Geschäftsstelle.



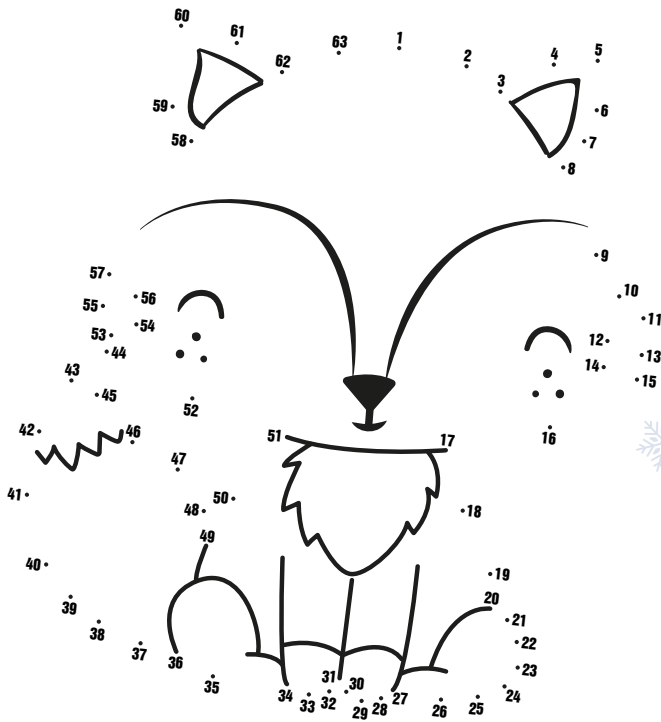


SUCHSEL

J	O	B	S	I	D	G	H	A	E	M	S	Y	B	A
Q	L	J	P	G	E	O	V	V	R	Z	D	L	L	T
K	Z	D	N	I	K	O	L	A	U	S	X	S	Z	P
Q	J	E	T	A	N	N	E	N	B	A	U	M	P	L
E	T	X	S	S	D	G	R	X	F	S	H	F	N	A
K	S	R	I	N	U	A	Q	I	U	K	Q	L	X	E
A	G	T	V	K	K	D	Q	S	L	E	N	I	S	T
Y	H	F	Q	T	P	V	Z	K	A	R	A	V	S	Z
N	L	T	W	Z	O	E	A	Z	Z	S	S	D	C	
L	I	I	I	I	G	N	S	N	V	E	Q	E	T	H
G	T	O	W	I	D	T	F	H	B	Y	H	V	R	E
U	T	K	L	X	F	Z	T	N	S	I	G	S	K	N
N	E	Q	H	O	U	L	N	R	E	N	T	I	E	R
L	N	S	C	H	N	E	E	I	R	H	A	U	E	I
I	I	G	C	B	E	X	O	T	L	Y	T	R	N	T
Y	E	U	Q	N	D	T	J	P	E	P	C	V	G	Y
T	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	H	E	Q
V	B	Z	X	D	I	S	G	M	K	K	A	Y	L	J

KANST DU DIE 10 VERSTECKTEN WÖRTER FINDEN?

- 1 RENTIER
- 2 SCHNEE
- 3 ENGEL
- 4 TANNENBAUM
- 5 ADVENT
- 6 NIKOLAUS
- 7 SCHLITTEN
- 8 PLAETZCHEN
- 9 KERZE
- 10 WEIHNACHTEN



VON PUNKT ZU PUNKT

Verbinde die nummerierten Punkte mit Linien, angefangen bei der 1.

Folge der Reihenfolge der Zahlen und schau, welches Tier sich dahinter versteckt.



PREISRÄTSEL

Unsere Igel machen sich bereit für den Winterschlaf! Wie viele haben sich wohl in diesem Heft versteckt? Bereit für die Suche? Der Igel hier oben ist schon entdeckt – zähl ihn also nicht dazu!

MACH MIT UND GEWINNE

3 x 2 KINOKARTEN

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3x2 Kinokarten für die Filmgalerie **Großenhain**. Schicke Deine Lösung unter Angabe von Name und Adresse in einem verschlossenen Umschlag an unsere Geschäftsstelle. **Einsendeschluss ist der 31.12.2024**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die eingesendeten Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet und, mit Ausnahme der der Gewinner, nach der Auslosung vernichtet.



Juli						
1	Di					
2	Mi					
3	Do					
4	Fr					
5	Sa					
6	So					
7	Mo					
8	Di					
9	Mi					
10	Do					
11	Fr					
12	Sa					
13	So					
14	Mo					
15	Di					
16	Mi					
17	Do					
18	Fr					
19	Sa					
20	So					
21	Mo					
22	Di					
23	Mi					
24	Do					
25	Fr					
26	Sa					
27	So					
28	Mo					
29	Di					
30	Mi					
31	Do					

August						
1	Fr					
2	Sa					
3	So					
4	Mo					
5	Di					
6	Mi					
7	Do					
8	Fr					
9	Sa					
10	So					
11	Mo					
12	Di					
13	Mi					
14	Do					
15	Fr					
16	Sa					
17	So					
18	Mo					
19	Di					
20	Mi					
21	Do					
22	Fr					
23	Sa					
24	So					
25	Mo					
26	Di					
27	Mi					
28	Do					
29	Fr					
30	Sa					
31	So					

September						
1	Mo					
2	Di					
3	Mi					
4	Do					
5	Fr					
6	Sa					
7	So					
8	Mo					
9	Di					
10	Mi					
11	Do					
12	Fr					
13	Sa					
14	So					
15	Mo					
16	Di					
17	Mi					
18	Do					
19	Fr					
20	Sa					
21	So					
22	Mo					
23	Di					
24	Mi					
25	Do					
26	Fr					
27	Sa					
28	So					
29	Mo					
30	Di					

Oktober						
1	Mi					
2	Do					
3	Fr	Tag der Deutschen Einheit				
4	Sa					
5	So					
6	Mo					
7	Di					
8	Mi					
9	Do					
10	Fr					
11	Sa					
12	So					
13	Mo					
14	Di					
15	Mi					
16	Do					
17	Fr					
18	Sa					
19	So					
20	Mo					
21	Di					
22	Mi					
23	Do					
24	Fr					
25	Sa					
26	So					
27	Mo					
28	Di					
29	Mi					
30	Do					
31	Fr	Reformationstag				

November						
1	Sa					
2	So					
3	Mo					
4	Di					
5	Mi					
6	Do					
7	Fr					
8	Sa					
9	So					
10	Mo					
11	Di					
12	Mi					
13	Do					
14	Fr					
15	Sa					
16	So					
17	Mo					
18	Di					
19	Mi	Buß- und Betttag				
20	Do					
21	Fr					
22	Sa					
23	So					
24	Mo					
25	Di					
26	Mi					
27	Do					
28	Fr					
29	Sa					
30	So					

Dezember						
1	Mo					
2	Di					
3	Mi					
4	Do					
5	Fr					
6	Sa					
7	So					
8	Mo					
9	Di					
10	Mi					
11	Do					
12	Fr					
13	Sa					
14	So					
15	Mo					
16	Di					
17	Mi					
18	Do					
19	Fr					
20	Sa					
21	So					
22	Mo					
23	Di					
24	Mi					
25	Do	1. Weihnachtsferientag				
26	Fr	2. Weihnachtsferientag				
27	Sa					
28	So					
29	Mo					
30	Di					
31	Mi					



Januar

1 Mi	Neujahr
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

Februar

1 Sa	
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	

März

1 Sa	
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	
31 Mo	

April

1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
6 So	
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	Karfreitag
19 Sa	
20 So	Ostersonntag
21 Mo	Ostermontag
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
27 So	
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	

Mai

1 Do	Tag der Arbeit
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	Christi Himmelfahrt
30 Fr	
31 Sa	

Juni

1 So	
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	Pfingstmontag
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	